



BERLINER BIBELSCHULEN
GEMEINDE AUF DEM WEG

Abendbibelschule

Kurs: KRAFTVOLL Familie leben – Der Alltag mit unseren Kindern

Kursleiter: Lydia Lock und Anna Pieske

Dauer: 4 Wochen

Start: Dezember 2020

Inhalt

BUCHEMPFEHLUNG.....	3
TEIL 7: GNADE UND REGEL.....	4
7.1 Basics zur Gnade	4
7.2. Strukturen in der Familie	4
7.3. Regeln in der Familie.....	4
7.4. Umsetzung der Regeln	5
7.5. Umgang mit Verstößen	5
7.6. Gnade nehmen und Gnade geben.....	6

Buchempfehlung

- Erziehung mit Liebe und Vision

Teil 7: Gnade und Regel

7.1 Basics zur Gnade

- Gnade = wir sind errettet aus Glauben allein, komplett ohne unsere Werke
- Kraft und Befähigung für unseren Alltag kommt aus seiner Kraft und aus Beziehung zu ihm
- Gnade hat sehr viel damit zu tun auf Gott zu vertrauen und ihm zu sagen, dass wir ihn brauchen
- Wir dürfen ihn aktiv darum bitten uns zu helfen und die Kontrolle zu übernehmen
- Ein Leben in Gnade ist eine elementare Grundlage für den Familienalltag und unsere Erziehung

7.2. Strukturen in der Familie

- Klare Strukturen vereinfachen das Familienleben
- Strukturen sind u.a.:
 - grundlegende Alltagsabläufe
 - die Art und Weise wie Entscheidungen in der Familie getroffen werden
- Strukturen sind wichtig:
 - Damit morgens alle pünktlich in Schule / Kita / Arbeit sind
 - Wenn sich Dinge / Abläufe wiederholen
 - Um Sicherheit zu geben & Diskussionen zu vermeiden
- Wo können euch Strukturen in eurer Familie helfen?

7.3. Regeln in der Familie

- Regeln haben den Charakter von Vorschriften und vorgegebenen Umgangs- und Verhaltensweisen
- dort sinnvoll, wo Kinder Dinge nicht von alleine einschätzen können
- sollen helfen Kinder an einen guten Weg zu gewöhnen
- Ziel der Regeln ist es, mit Kindern auf eine Vertrauens- und Beziehungsebene zu gelangen, sodass:

- Wir immer weniger Regeln brauchen, weil wir unseren Kindern vertrauen
- Unsere Kinder das richtige tun, weil sie uns lieben und nicht, weil sie müssen
- Wichtig: wenn möglich mit Kindern über Regeln sprechen
- Regeln sollten **sinnvoll** und **nachvollziehbar** für die Kinder sein
- Grundlage für alle Regeln muss unsere Liebe zu den Kindern sein und das müssen wir ihnen immer wieder zum Ausdruck bringen

7.4. Umsetzung der Regeln

- KLAR und KONSEQUENT sein (Ja = Ja, Nein = Nein)
 - Das gibt unseren Kindern Sicherheit & Geborgenheit
 - Kinder wissen woran sie sind
- Wir müssen wissen, was wir wollen
 - Eventuell brauchen wir dafür Bedenkzeit, aber das ist OK
- Wir müssen eindeutig kommunizieren
 - keine Rückzieher machen, nach einer erfolgten Ansage
 - keine Überarbeitung der Regeln oder Konsequenz nach Protest vom Kind
 - Kinder merken unsere Unsicherheit
- Nein sagen ist wichtig – das wird dem Kind guttun

7.5. Umgang mit Verstößen

- Notwendiger Bestandteil von Erziehung: ein Fehlverhalten zieht Konsequenzen nach sich (Spr. 13,24)
- Wichtig: den Kindern schon beim Aufstellen einer Regel (bzw. bei Diskussion oder Protest) sagen, welche Konsequenz eine Missachtung der Regel hat
 - Konsequenzen müssen immer fair und mit Augenmaß sein
 - **NIEMALS mit Angst bei den Kindern arbeiten!**
 - D.h. Kinder dürfen nie Angst vor den Eltern haben
 - nicht aus dem Affekt heraus handeln
- Kinder wissen bei vorab kommunizierten Regeln was ihre Entscheidung nach sich zieht

- Sie sind damit auch nicht unserer Willkür und unserem Affekt ausgesetzt
- In der Durchsetzung von Konsequenzen ist es sehr wichtig den Kindern unsere Liebe zu zeigen
 - **Die Konsequenz von Fehlverhalten darf nie mit einem Entzug von Liebe einhergehen oder für das Kind damit assoziiert werden**
- Wir wollen unsere Kinder immer auf der Herzesebene erreichen und gewinnen

7.6. Gnade nehmen und Gnade geben

- Wenn Kinder sich von Herzen entschuldigen und merken, dass ihr Verhalten tatsächlich falsch war, dann auch mal Konsequenzen aussetzen
 - Arbeitet hier mit dem Heiligen Geist und fragt ihn, was wann dran ist
- Strukturen und Regeln sind wichtig, aber dürfen nie ohne das Bewusstsein von real empfangener Gnade und gewährter Vergebung gesehen werden
 - Kinder müssen erleben, dass Vergebung da ist
 - Kinder sollen erleben, dass Regeln immer zu ihrem Besten sind bzw. wichtig für das Zusammenleben in der Familie
- Das Regeln und Strukturen funktionieren und die gewollte Frucht bringen ist Gnade!
- Es geht am Ende immer darum, dass sich Kinder geliebt und sicher fühlen